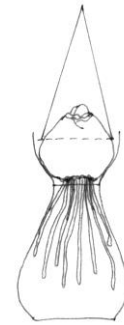




Verein für Gartenbau
und Landschaftspflege
Breitbrunn am Ammersee e.V.



Fröhliches Treiben – Hyazinthen im Glas

Hyazinthen waren im 18. Jahrhundert gefragte Modeblumen

Die kostbaren Blumenzwiebeln wurden wie Schätze gehandelt und waren beachtliche Spekulationsobjekte. Das Treiben der duftenden Frühjahrsboten über Wassergläsern entwickelte sich schnell zur beliebten Kulturform, die heute durch die überall verfügbare Massenware blühender Topfpflanzen beinahe in Vergessenheit geraten ist. Glücklicherweise ist die Hyazinthentreiberei wieder aus ihrem Dornröschenschlaf erwacht: Die alten Kniffe, die die Blüten aus den Zwiebeln zu locken, sind wieder gefragt.

Hyazinthen sind nicht nur besonders farbenprächtige und duftende Frühlingsblüher. Auch die Möglichkeit, die Blume im Hyazinthenglas zu pflegen, ist für Hobbygärtner eine interessante Aufgabe. Schon unsere Großmütter zogen die Pflanzen im Glas.

- In der lichtarmen Jahreszeit ist die Sehnsucht nach Frühling am stärksten. Kein Wunder, dass jetzt schon überall blühende Frühjahrsboten im Topf beworben werden. Dazu braucht es nur ein paar Hyazinthenzwiebeln und die passenden Gläser zum Antreiben. Sie ähneln einer dünnwandigen, bauchigen Glasvase.
- Das Glas wird gut ausgespült und gesäubert, damit keine Bakterien mehr daran haften. Auch Spülmittelreste müssen entfernt werden.
- Füllen Sie das Glas mit frischem Wasser. Legen Sie die Knolle der Hyazinthe mit der Spitze nach oben in die obere Schale. Zwischen Wurzel und Wasserstand sollte nur wenig Platz sein. Auf keinen Fall darf die Zwiebel direkten Wasserkontakt haben. Frisches Wasser müssen Sie täglich nachfüllen. Das Hyazinthenglas wird bis zur Blüte an einem kühlen, dunklen Ort aufgestellt. Eine Temperatur von ungefähr zehn Grad ist ideal. Wenn Sie keinen geeigneten Platz haben, um das Glas dunkel genug aufzustellen, helfen Sie mit einem Papierhütchen in Form eines Kegels nach. Sie können es aus Pappe oder einem anderen undurchsichtigen Stoff herstellen. Durch das Verdunkeln schaffen Sie die gleichen Bedingungen, wie sie die Knollen in der Erde haben. Nur wenn es dunkel ist, bilden sich die Wurzeln.
- Nach zwei bis drei Monaten auf die Fensterbank

Trend: Hyazinthenzwiebeln im Wachsmantel

Wem das Vorziehen zu aufwendig ist, findet im Blumenladen eine praktische Alternative: gewachste Hyazinthenzwiebeln. Diese können ohne das oben beschriebene Prozedere sofort in der Wohnung dekoriert werden. Sie brauchen keinerlei weitere Pflege, nicht einmal Wasser.

Ganz nebenbei hat die Hyazinthentreiberei einen sehr umweltfreundlichen Aspekt. Da die Zwiebeln in speziellen Gläsern nur über Wasser zur Blüte gebracht werden, kann auf torfhaltiges Substrat verzichtet werden.

Abgeblühte Hyazinthenzwiebeln können später in den Garten ausgepflanzt werden und erscheinen zuverlässig auch im nächsten Frühjahr.